

Informationsveranstaltung

„Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung? – Na klar!“

Angesprochen werden nicht nur Schüler*innen im Rollstuhl, mit einer Seh- oder Hörbehinderung, sondern auch junge Menschen, die eine nicht-sichtbare Behinderung und / oder chronische Erkrankung haben, z.B. Diabetes, Epilepsie, eine Autismus-Spektrum-Störung oder psychische Erkrankung. Die Veranstaltung wendet sich ebenfalls an Eltern und an alle, denen dieses Thema im Beruf begegnet, z.B. Lehrer*innen, Reha-berater*innen der Arbeitsagenturen, Mitarbeiter*innen des IFD, der EUTB oder der Autismus-Therapie-Zentren. Themen sind u.a.: Studienwahl, Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und während des Studiums, Unterstützungsmöglichkeiten, Finanzierung und „Outing“ der Behinderung und / oder chronischen Erkrankung. Teilnehmende, die Unterlagen in Großdruck, eine Gebärdendolmetschung oder andere Hilfsmittel benötigen, werden gebeten, dies schnellstmöglich mitzuteilen.

Wo: Paritätisches Zentrum, Dahlweg 112, 48 153 Münster

Wann: Donnerstag, 13. Juni 2019, 18 Uhr

(Wegbeschreibung unter <https://muenster.paritaet-nrw.org/kontakt/>)

Anmeldungen bitte unter kontakt@kombabb.de oder 0228 – 947 445 12

TRÄGER

Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e. V.

Weitere Informationen zum kombabb-Kompetenzzentrum NRW und zum KSL Münster unter:

www.kombabb.de,

www.kombabb-internetportal-nrw.de,

www.ksl-muenster.de

Eine Initiative des
Aktionsplans



Mitglied im

FÖRDERER

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

